

TCA-Vorstand ist eine Männerdomäne geworden

An der 88. Generalversammlung des Tennisclubs Aadorf ist das bisherige VS-Mitglied Matthias Trösch zum Präsidenten ernannt worden. Paul Rupper und Benjamin Hindelang ergänzen den männerlastigen Vorstand.

AADORF – Noch-Präsident Thomas Egli musste in seinem Jahresbericht einen Rückgang unter die Schmerzgrenze von 100 Aktivmitgliedern bekannt geben. Dazu kommen 22 Junioren und 64 Passive. Auch wenn jedes Jahr ein paar Neumitglieder dazu kommen, werden die Rücktritte nicht aufgewogen. Die rückläufige Tendenz ist jedoch nicht dem Präsidenten anzulasten. Ganz im Gegenteil: Er hat das Vereinsschiff bestens durch schwierige Zeiten geführt und gesellschaftliche Akzeptanz auf breiter Front erhalten. Sogar noch sportliche Erfolge eingeheimst: Er und sein Sohn Patrick sorgten neben vereinsinternen Meistertiteln auch für Siege an den Thurgauer Meisterschaften.

Nach sechs Jahren übernimmt nun der bisherige Juniorenverantwortliche Matthias Trösch das Zepter, womit das Präsidium weiterhin in guten Händen liegt. Unterstützung im Vorstand leisten zwei Neue, nämlich Paul Rupper als Aktuar und Benjamin Hindelang als Juniorenobmann. Gegen ein Drittel der Clubmitglieder sind Frauen. Weshalb sie nicht in der Führungsetage vertreten sind, lässt sich allerdings nicht schlüssig erklären.

Gut unterwegs

Abgesehen von derlei naturgegebenen Entwicklungen ist der TCA auf gutem Weg. Einen kleinen Gewinn konnte Lars Gubser ausweisen, der die Rechnungsführung dem bisherigen Beisitzer Patrick Zehnder übergibt. Dieser baut auf ein neues System, nämlich die Digitalisierung und Optimierung, was die Buchhaltung vereinfachen und zeitmässig weniger aufwändig machen soll. Der budgetierte Verlust von rund 2'000 Franken im Jahr 2019 wurde in Kauf genommen werden. Als neuer Revisor beliebte Christian Mathis.

Gehrt wurden Aktuarin Isabelle Woodtli, Kidstrainerin Seraina Trösch, Gregor Kretz, Franco Müller, Rosette Wittwer und Urs Bachmann für ihre langjährige Mitgliedschaft.

Neuerungen

Spielleiter Eric Bischofberger, um Innovationen nicht verlegen, hielt Rück- und Ausschau. Auch wenn der Weihnachtsmarkt nur geringen finanziellen Gewinn abwarf, so soll daran festgehalten werden. Stichwort Imagepflege, Verbundenheit zum Dorf und vereinsinterner Zusammenhalt. Auch die Teilnahme am Badifest, am Ferien(s)pass und an der kommenden Gewerbemesse trügen den Namen TC Aadorf in die Öffentlichkeit. Auch sportlich wolle man Akzente setzen: Erwachsene Neueinsteiger werden jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr unter Anleitung ein Training besuchen können. Mit der Durchführung der kantonalen Juniorenmeisterschaften vom 14./15. September gerät der Hauptort Aadorf zudem in den Fokus der Tennisfreunde. Rund 80 Junioren und Juniorinnen dürften daran beteiligt sein und auch zahlreiche Zuschauer anlocken.

Als Fazit darf gezogen werden: Rund um ein feines Nachtessen im Hotel Heidelberg herrschte nicht nur eine gute Stimmung, sondern auch viel Zuversicht auf ein baldiges Jubiläum, nämlich «90 Jahre TC Aadorf».

KURT LICHTENSTEIGER